

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 03.05.2018

Sachstandsbericht Klimaschutz

Entsprechend der am 17.04.2012 vom Gemeinderat beschlossenen Vorgehensweise ist dem Gemeinderat regelmäßig über die Umsetzung der im Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) enthaltenen Maßnahmen zu berichten. Im der Sitzung wurde für alle Maßnahmen entsprechend der Gliederung des IKK ein kurzer Abriss über den momentanen Bearbeitungsstand gegeben. Hierbei wurde insbesondere auf aktuelle Maßnahmen eingegangen.

Interkommunale Zusammenarbeit der Gutachterausschüsse im Landkreis Ludwigsburg

Die neue Gutachterausschussverordnung des Landes Baden-Württemberg (GuAVO) ist am 11.10.2017 in Kraft getreten. Um den Kernpunkt der Novellierung umzusetzen und einen freiwilligen Zusammenschluss zu realisieren, finden zurzeit umfangreiche Sondierungsgespräche mit benachbarten Gemeinden statt. Der Gemeinderat stimmte weiteren Sondierungsgesprächen hinsichtlich einer interkommunalen Zusammenarbeit zu.

Umstrukturierung des DV-Verbundes zu ITEOS

Eine 2014 eingeleitete Prüfung der bisherigen Zusammenarbeit der Datenzentrale Baden-Württemberg und der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Versorgung der baden-württembergischen Kommunen und ihrer Einrichtungen mit Leistungen der Informationstechnik hat gezeigt, dass die wirtschaftliche Aufgabenerledigung in der heutigen Struktur des Datenverarbeitungsverbands Baden-Württemberg nicht dauerhaft gewährleistet ist. Aufgrund dessen haben sich diese für eine Fusion entschieden. Der Gemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmte dem Beitritt des Zweckverbands Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS) zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) und Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken zum Gesamtzweckverband 4IT zu. Außerdem wurde Bürgermeister Dr. Joachim Wolf beauftragt, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KDRS die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)

Am 15.10.2015 hatte der Gemeinderat beschlossen, dass die Stadt Korntal-Münchingen das Neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR) zum 01.01.2020 einführen wird. Im Zuge dessen entschied das Gremium, dass die Bereitstellung, der Betrieb und die Betreuung der künftig eingesetzten Finanzsoftware durch ein Rechenzentrum der ITEOS erfolgen soll. Des Weiteren wurde die Absicht erklärt, zum Jahr 2020 auf das Programm kiru.Finanzen_N (Newsystem) der Firma Infoma umzustellen. Außerdem wurde einem Beratungsvertrag mit der Firma Rödl und Partner zugestimmt.

Finanzierung der "Fachstelle Wohnungssicherung"

Die „Fachstelle Wohnungssicherung“ ist ein gutes Beratungs- und Hilfsangebot, welches auch über 2018 hinaus in Korntal-Münchingen bestehen bleiben sollte.

Bei dem äußerst angespannten Wohnungsmarkt in der Region Stuttgart und einem zusätzlichen Unterbringungsbedarf von Flüchtlingen steigt die Zahl der Wohnungslosen und damit auch der Druck auf die Gemeinden durch die Verpflichtung einer ordnungsrechtlichen Unterbringung zur Vermeidung drohender Obdachlosigkeit. Jeder vermiedene Wohnungsverlust bedeutet eine notwendige Unterbringung weniger in Korntal-Münchingen. Die Beratungen, Hausbesuche und unterstützende Begleitung, die durch die FAWOS geleistet werden, kann durch die Stadtverwaltung nicht gewährleistet und aufgefangen werden. In den vergangenen 1 ½ Jahren hat sich gezeigt, dass die Fachstelle ein gutes Angebot darstellt, welches von den Betroffenen angenommen wird und auch entsprechende Erfolge aufzeigen kann. Einer Übernahme der Finanzierung der Personal- und Sachkosten für die Fachstelle Wohnungssicherung i.H.v. rund 16.000 € wurde zugestimmt.

Baugebiet „Pflugfelder Weg“

Um die weitere Gebietsentwicklung „Pflugfelder Weg“ optimal zu begleiten, schlug die Verwaltung vor, einen Erschließungsträger zu beauftragen. Hierfür hatten sich vier potenzielle Vertragspartner in der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt persönlich vorgestellt. Der Gemeinderat stimmte der Beauftragung der Fa. RBS Wave GmbH mehrheitlich zu.

Bebauungsplan "Zuffenhauser Straße-Solitudeallee"

Zur Sicherung der Planung während des Zeitraums des Bebauungsplanverfahrens in der Zuffenhauser Straße-Solitudeallee und um Veränderungen zu verhindern, die die Aufstellung des Bebauungsplans erschweren oder die Verwirklichung der künftigen, im Bebauungsplan festgesetzten städtebaulichen Ordnung beeinträchtigen oder unmöglich machen würden, soll gemäß § 14 BauGB über den gesamten Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplans eine Veränderungssperre erlassen werden. Diese wurde vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.

Kommunale Breitband-Masterplanung

Mit der aus Bundesmitteln geförderten Breitband-Masterplanung soll der Status-Quo analysiert und ein Konzept für den gezielten Ausbau erarbeitet werden. Die Verwaltung präsentierte den aktuellen Arbeitsstand und informierte über die aktuellen Ausbaupläne privater Telekommunikationsunternehmen im Stadtgebiet.

Erlass der Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in Korntal-Münchingen für das Jahr 2018

Die Verkaufssonntage müssen vom Gemeinderat der Stadt Korntal-Münchingen nach § 8 LadÖG durch Satzung beschlossen und öffentlich bekannt gemacht werden. Nachdem die Kirchen zuvor um ihre Stellungnahme gebeten worden waren, beschloss der Gemeinderat die Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Stadtteil Münchingen am 10.06.2018 und im Stadtteil Korntal am 08.07.2018.

Straßenunterhalt 2018

Der Gemeinderat beschloss, die Ausführung der Straßenunterhaltungsarbeiten in den verschiedenen Stadtteilen der Bietergemeinschaft Karl Kohler GmbH,

Ditzingen, und Lutz Krieg GmbH, Möglingen, bis zur Höhe der im Haushalt 2018 eingestellten Mittel zu übertragen.

Unterbringung von Flüchtlingen in der Kornwestheimer Straße

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 01.02.2018 wurde eine beschränkte Ausschreibung für die Umsetzung der am Gymnasium Korntal vorhandenen Containeranlage mit Umbau der Interimsanlage zur Wohnnutzung durchgeführt. Nach der Bewertung der Angebote hat die Firma Losberger das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma Losberger hat zum Hauptangebot ein Nebenangebot vorgelegt. Gemäß diesem Nebenangebot wird eine neue Containeranlage mit gewünschter Raumaufteilung geliefert und die bestehende Anlage am Gymnasium von der Firma Losberger übernommen und demontiert. Die Ausführung der mobilen Unterkünfte für Flüchtlinge in der Kornwestheimer Straße wurde an die Firma Losberger Modular Systems GmbH, Mannheim, zum Angebotspreis (Nebenangebot) in Höhe von 582.114,68 € vergeben.